Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Betavert N 16 mg Tabletten

Betahistindihydrochlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Betavert N 16 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Betavert N 16 mg beachten?
3. Wie ist Betavert N 16 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Betavert N 16 mg aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Betavert N 16 mg und wofür wird es angewendet?

Was ist Betavert N 16 mg
Betavert N 16 mg enthält Betahistin und gehört zu einer Gruppe von Medikamenten, die „Histaminanaloga“ genannt werden.

Wofür wird Betavert N 16 mg angewendet
Betavert N 16 mg wird angewendet bei Schwindelzuständen im Rahmen bestimmter Störungen des Gleichgewichtsapparates (Menière’scher Symptomenkomplex).
Zeichen hierfür beinhalten:
- sich schwindelig fühlen (Vertigo) und sich krank fühlen oder krank sein (Übelkeit oder Erbrechen)
- Ohrgeräusche (Tinnitus)
- Hörverlust oder Schwierigkeiten beim Hören.

Wie wirkt Betavert N 16 mg
Betavert N 16 mg unterstützt die Durchblutung Ihres Innenohres, damit wird dort der Druck gesenkt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Betavert N 16 mg beachten?

Betavert N 16 mg darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Betahistindihydrochlorid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn Sie an einem Nebennierentumor (Phäochromozytom) leiden.

Nehmen Sie Betavert N 16 mg nicht ein, wenn oben Genanntes auf Sie zutrifft. Wenn Sie nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Medikament einnehmen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Betavert N 16 mg einnehmen,

- wenn Sie an Asthma bronchiale leiden oder
- wenn bei Ihnen Magen-Darm-Geschwüre bestehen oder in der Vorgeschichte bestanden haben.

Wenn oben Genanntes auf Sie zutrifft (oder Sie sich nicht sicher sind), wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Medikament einnehmen. Ihr Arzt könnte Sie während der Einnahme von Betavert N 16 mg enger überwachen wollen.

Kinder und Jugendliche
Betavert N 16 mg wird nicht für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren empfohlen.

Einnahme von Betavert N 16 mg zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker im Besonderen, wenn Sie folgende Arzneimittel einnehmen:
- Antihistaminika – diese können (in der Theorie) die Wirkung von Betavert N 16 mg herabsetzen. Auf der anderen Seite könnte auch Betavert N 16 mg die Wirkung von Antihistaminika verringern
- Monoaminoxidase-Hemmer (MAO-Hemmer) zur Behandlung von Depressionen oder der Parkinsonkrankheit. Diese können die Aufnahme von Betavert N 16 mg erhöhen.

Wenn einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft (oder Sie sich nicht sicher sind), wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie Betavert N 16 mg einnehmen.

Einnahme von Betavert N 16 mg zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Sie können Betavert N 16 mg unabhängig von den Mahlzeiten einnehmen. Allerdings kann Betavert N 16 mg leichte Magenbeschwerden verursachen (siehe Abschnitt 4.). Die Einnahme von Betavert N 16 mg mit einer Mahlzeit kann helfen, diese Magenprobleme zu verringern.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Es ist nicht bekannt, ob Betavert N 16 mg Auswirkungen auf ein ungeborenes Kind hat.
- Wenn Sie schwanger werden oder denken schwanger zu sein, nehmen Sie Betavert N 16 mg nicht weiter ein und sprechen Sie mit Ihrem Arzt.
- Nehmen Sie Betavert N 16 mg nicht ein, wenn Sie schwanger sind, es sei denn Ihr Arzt hält es für notwendig.

Es ist nicht bekannt, ob Betavert N 16 mg in die Muttermilch übergeht.
- Stillen Sie nicht, wenn Sie Betavert N 16 mg einnehmen, es sei denn Ihr Arzt empfiehlt es.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Es ist unwahrscheinlich, dass Betavert N 16 mg einen Einfluss auf Ihre Verkehrstüchtigkeit oder Ihre Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen hat.
Dennoch sollten Sie bedenken, dass die Schwindelzustände, wegen denen Sie mit Betavert N 16 mg behandelt werden, Ihre Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigen können.

3. Wie ist Betavert N 16 mg einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.
- Ihr Arzt kann die Dosierung abhängig von Ihrem Krankheitsverlauf anpassen
- Setzen Sie Betavert N 16 mg nicht ab. Es kann eine Weile dauern, bis das Medikament wirkt.

Art der Anwendung
- Schlucken Sie die Tablette mit Wasser.
- Sie können die Tablette zu den Mahlzeiten oder unabhängig davon einnehmen. Allerdings kann Betavert N 16 mg leichte Magenbeschwerden verursachen (siehe Abschnitt 4.). Die Einnahme mit einer Mahlzeit kann helfen, diese Magenprobleme zu verringern.

Die empfohlene Dosis beträgt
Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
3-mal täglich 1/2 - 1 Tablette Betavert N 16 mg (entsprechend 24 - 48 mg Betahistindihydrochlorid). Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Versuchen Sie, Ihre Tabletten jeden Tag zur gleichen Zeit einzunehmen. Dieses stellt sicher, dass die Arzneimittelmenge in Ihrem Körper immer entsprechend hoch ist. Die Einnahme zur immer gleichen Zeit wird Ihnen auch helfen, an Ihre Tabletteneinnahme zu denken.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Betavert N 16 mg zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Betavert N 16 mg eingenommen haben, als Sie sollten
Wenn Sie eine größere Menge Betavert N 16 mg eingenommen haben als Sie sollten, können Sie sich krank fühlen (Übelkeit), schläfrig sein oder Magenschmerzen haben. Wenn Sie besorgt sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Wenn Sie die Einnahme von Betavert N 16 mg vergessen haben
Wenn Sie die Einnahme einmal vergessen, lassen Sie die vergessene Dosis einfach aus. Nehmen Sie die nächste Dosis zum nächsten Zeitpunkt ein, an dem Sie diese normalerweise einnehmen würden. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Betavert N 16 mg abbrechen
Brechen Sie die Einnahme von Betavert N 16 mg nicht ab, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen, auch wenn Sie beginnen sich besser zu fühlen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Allergische Reaktionen:
Sollten Sie eine allergische Reaktion aufweisen, brechen Sie die Einnahme von Betavert N 16 mg ab und suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf. Anzeichen für eine allergische Reaktion können beinhalten:
- geröteter oder knötchenartiger Hautausschlag oder entzündete juckende Haut
- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge oder Hals
- Blutdruckabfall
- Bewusstseinsverlust
- Atembeschwerden.

Brechen Sie sofort die Einnahme von Betavert N 16 mg ab und suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf, wenn Sie eines der oben genannten Symptome bemerken.

Weitere mögliche Nebenwirkungen:

Häufige Nebenwirkungen (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen)
- sich krank fühlen (Übelkeit)
- Verdauungsstörung (Dyspepsie)
- Kopfschmerzen.

Andere Nebenwirkungen, die während der Behandlung mit Betavert N 16 mg berichtet wurden:
- Leichte Magenprobleme wie sich krank fühlen (Erbrechen), Magenschmerzen, Magendrücken (Blähbauch) und Blähungen. Die Einnahme von Betavert N 16 mg mit Nahrungsmitteln kann diese Magenprobleme verringern.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: http://www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Betavert N 16 mg aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und jeder Durchdrückpackung nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Betavert N 16 mg enthält
Der Wirkstoff ist: Betahistindihydrochlorid
Eine Tablette enthält 16 mg Betahistindihydrochlorid.

Die sonstigen Bestandteile sind: Mannitol, mikrokristalline Cellulose, hochdisperses Siliciumdioxid, Povidon K 30, Citronensäure, Crospovidon, Talkum, Stearinsäure.

Wie Betavert N 16 mg aussieht und Inhalt der Packung
Weiße bis cremefarbene, runde, bikonvexe Tabletten mit der Prägung „J2“ auf der einen Seite und einer Bruchkerbe auf der anderen Seite.

Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Betavert N 16 mg ist in Durchdrückpackungen mit 20, 24, 30, 48, 50, 60, 96 und 100 Tabletten verpackt.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
HENNIG ARZNEIMITTEL GmbH & Co. KG
Liebigstraße 1-2
65439 Flörsheim am Main
Telefon: +49 (0) 61 45-508 0

Telefax: +49 (0) 61 45-508 140
E-Mail: info@hennig-am.de

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland	Betavert N 16 mg Tabletten

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 02/2026.